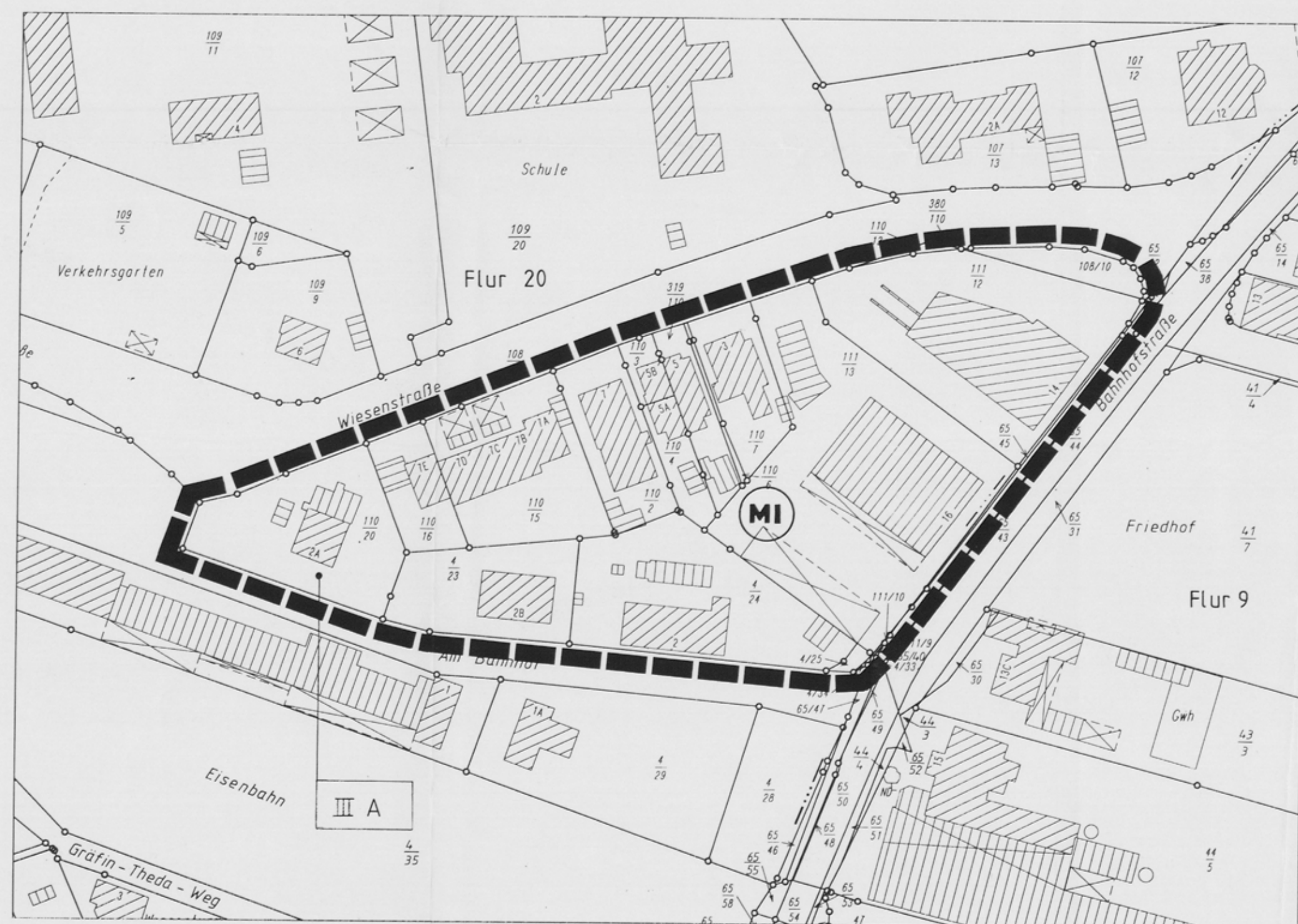


PLANZEICHENERKLÄRUNG

1.	Art der baulichen Nutzung
MI	Mischgebiet
2.	Sonstige Planzeichen
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

III A Zone III A des Wasserschutzgebietes für die Stadt Weener



Gemarkung Weener Flur 20 tlw.

Maßstab 1:1000

Planunterlage

Präambel und Ausfertigung

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt WEENER diesen Bebauungsplan Nr. 100 W, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nebenstehenden / obenstehenden textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden / nebenstehenden / obenstehenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung, als Satzung beschlossen:

WEENER, den 29.10.1998, Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister
(SIEGEL) *Presemann*
Bürgermeister Stadtdirektor

Verfahrensvermerke
Aufstellungsbeschuß

Der Rat / Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am 19.10.1995 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 100 W beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 02.11.1995 ortsüblich bekannt gemacht.

WEENER, den 01.12.1998, Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister
Presemann
Bürgermeister Stadtdirektor

Planunterlage

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte: REF 9093A.C
Maßstab: 1:1000

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 2.7.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.9.1989, Nds. GVBl. S. 345). Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 20.07.1998). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

LEER, den 24.11.98, Im Auftrage
Katasteramt LEER, *Caran*
(Unterschrift) Vermessungsoberamtsrat

Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde ausgearbeitet von der NWP Planungs-gesellschaft mbH, Escherweg 1, 26121 Oldenburg

Oldenburg, den 16.11.1998, *Djanssen*
Planverfasser

Öffentliche Auslegung

Der Rat / Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am 15.06.1998 dem Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 3 Satz 1 erster Halbsatz i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 24.06.1998 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung haben vom 06.07.1998 bis 10.08.1998 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

WEENER, den 01.12.1998, Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister
Presemann
Bürgermeister Stadtdirektor

Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

Der Rat / Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gemäß § 3 Abs. 3 Satz 1 zweiter Halbsatz BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung haben vom bis gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

den Unterschrift

Satzungsbeschuß

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 29.10.1998 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

WEENER, den 01.12.1998, Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister
Presemann
Bürgermeister Stadtdirektor

Anzeige

Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 Abs. 1 und 3 BauGB am 07.12.1998 angezeigt worden.

Für den Bebauungsplan wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften gemäß § 11 Abs. 3 BauGB mit Verfügung vom heutigen Tage (Az.: 10.13.245/98) mit Maßgaben / mit Ausnahme der durch kenntlich gemachten Teile nicht geltend gemacht.

LEER, den 05.02.99, *Landkreis Leer*
Aufsichtsbehörde (Unterschrift)

Beitrittsbeschuß

Der Rat der Stadt ist den in der Verfügung vom (Az.:) aufgeführten Auflagen / Maßgaben / Ausnahmen in seiner Sitzung am beigetreten.

Der Bebauungsplan hat wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht.

den Unterschrift

Inkrafttreten

Die Erteilung der Genehmigung / Durchführung des Anzeigeverfahrens des Bebauungsplans ist gemäß § 12 BauGB am 01.03.99 im Amtsblatt für den Landkreis bekannt gemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 01.03.99 rechtsverbindlich geworden.

WEENER, den 18.03.99, Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister
Presemann
Bürgermeister Stadtdirektor

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans nicht geltend gemacht worden.

den Unterschrift

Mängel und Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplans sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

den Unterschrift

Vereinfachte Änderung

Der Rat / Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt.

Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

den Unterschrift

Genehmigung

Der Bebauungsplan nach § 8 Abs. 2 Satz 2 BauGB / § 8 Abs. 4 BauGB ist mit Verfügung vom heutigen Tage (Az.:) unter Auflagen / mit Maßgaben / mit Ausnahme der durch kenntlich gemachten Teile gemäß § 11 Abs. 1 und 2 i. V. m. § 6 Abs. 2 und 4 BauGB genehmigt.

den

Höhere Verwaltungsbehörde (Unterschrift)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

§ 1 Ausschuß von Nutzungen

Für die als Mischgebiet (MI) festgesetzte Fläche wird gemäß § 1 Abs. 5 BauNVO die nach § 6 Abs. 2 Ziffer 8 allgemein mögliche Nutzung Vergnügungsstätten ausgeschlossen. Weiterhin die Ausnahme nach § 6 (3) nicht zulässig.

NACHRICHTLICHE HINWEISE

Bodenfunde

Es wird darauf hingewiesen, daß ur- und frühgeschichtliche Bodenfunde, die bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten gemacht werden, meldepflichtig sind. Es wird gebeten, die Funde unverzüglich einer Denkmalbehörde oder einem Beauftragten für die Archäologische Denkmalpflege zu melden.

Altlasten

Sollten sich bei der Durchführung von Erd- und Bauarbeiten Hinweise auf Altablagerungen bzw. Altstandorte ergeben, ist unverzüglich die Untere Abfallbehörde des Landkreises zu benachrichtigen. Meldepflichtig sind der Leiter der Arbeiten oder die bauausführende Firma.

Wasserschutzgebiete

Das Plangebiet liegt im Wasserschutzgebiet Weener, Schutzzone III A.

Die Auflagen der Schutzbestimmungen der Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für das Wasservwerk Weener vom 21.11.1996 sowie die landesweite SchuVO vom 24. Mai 1995 (Nds. GVBl. Nr. 11/1995, S. 133) und der vorbeugende Grundwasserschutz gemäß den Technischen Regeln DVGW - Arbeitsblatt W 101 vom Februar 1995 sowie die RiStWaG von 1982 (a.a.R.d.T.; Empfehlung für kommunale Straßen) sind zu beachten.

Insbesondere ist darauf zu achten, daß Betriebe mit wassergefährdenden Stoffen nicht zugelassen werden oder nur mit einem Genehmigungsverfahren. Weiterhin ist zu berücksichtigen, daß Betriebe mit Abfallhandel, bauliche Anlagen oder Sondernutzungen sowie die Ausweisung von Baugebieten der Genehmigungspflicht unterliegen (z.B. Kanalleitungen entsprechend ATV A 142).

STADT WEENER (Ems)
Landkreis Leer

Bebauungsplan Nr. 100 W

Übersichtsplan M. 1 : 25.000

Stand: Oktober 1998 Maßstab 1 : 1.000

NWP • Planungsgesellschaft mbH • Gesellschaft für räumliche Planung und Forschung
Escherweg 1 • 26121 Oldenburg
Postfach 3867 • 26028 Oldenburg
Telefon 0441/97 174 0 • Telefax 0441/97 174 73